

THEATERBREMEN

Frank Schümann
Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0421 3653-210 oder -224
Fax 0421 3653-922
fschuemann@theaterbremen.de
presse@theaterbremen.de

PRESSEMITTEILUNG

14.10.2016

Premiere im Moks:

„Die Sprache des Wassers“

Nach dem Versroman von Sarah Crossan für Menschen ab elf Jahren – Am Sonntag, 23. Oktober um 16 Uhr

Mit dem Stück „Die Sprache des Wassers“ nach dem Versroman von Sarah Crossan hat die nächste Moks-Produktion am **Sonntag, 23. Oktober, um 16 Uhr im Moks Premiere**. Es spielen Lina Hoppe, Meret Mundwiler und Parbet Chug, Regie führt Theresa Welge.

Auswandern, im Ausland studieren, umziehen, Arbeitsstandort wechseln – die Globalisierung hat vieles mit sich gebracht. Was sich auf Reisen an kulturellen Differenzen noch leicht überbrücken lässt, kann sich beim tatsächlichen Leben an einem neuen, unbekanntem Ort als tagtägliche Strapaze entpuppen. Denn Begegnung ist nicht Aneignung, Austausch nicht Integration. Sarah Crossans außergewöhnlicher Versroman besticht durch die kluge Verzahnung einer „Coming of age“-Geschichte mit einer Art „Coming of culture“, in der die Balance zwischen kultureller Anpassung und pubertärer Selbstfindung jeden Tag aufs Neue gefunden werden muss.

Zum Stück: Im Wasser fühlt sie sich geborgen, im Ruhezustand und doch bewegt: Kasienska ist 13 Jahre alt, als polnische Einwanderin fremd in England und einzig im Schwimmbad und unter Wasser zuhause. Denn seitdem sie mit ihrer Mutter nach England kam, um nach dem plötzlich verschwundenen Vater zu suchen, ist ihre Welt aus den Fugen geraten. Das Schwimmen, ein Junge namens William, der liebenswürdige Nachbar Kanoro und ihr eigener Mut helfen ihr allerdings, den Herausforderungen eines Einwandererlebens zu trotzen und sich einen souveränen Platz in der Gesellschaft und in ihrer Familie zu erkämpfen.

Regie: Theresa Welge **Bühne und Kostüme:** Marthe Labes, Christoph Rasche **Musik:** Thorsten zum Felde

Dramaturgie: Rebecca Hohmann

Mit: Lina Hoppe, Meret Mundwiler, Parbet Chug

Presseanmeldungen bitte direkt beim Moks: Telefon 0421/3653-440 oder -446, Email bfreitag@theaterbremen.de.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schümann

